

1 $\frac{1}{4}$ %, von 1914 ab mind. 1 $\frac{1}{2}$ % des entspr. Teils des Anleihekaptals sowie die Zs. von den getilgten Schuldverschreib. zuzuführen sind, Gesamtkünd. u. Verstärk. der Ausl. bis 1909 ausgeschlossen. Aufgelegt in Berlin, Cöln etc. am 21./12. 1903 M. 24 779 000 zu 99.85%. Kurs in Berlin mit Anleihe von 1894 zus.notiert. Kurs in Cöln Ende 1904—1916: 99.20, 99.25, 95.75, 92.40, 92.90, 93.20, 91.50, 91.20, 87.20, 85.50, 87.70*, —, 82%.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 36 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2/1., 1/7. Tilg.: vom 1/7. 1907 ab durch Verlos. im März per 1/7. oder durch Ankauf mit jährlich mind. 1 $\frac{1}{2}$ % und Zs.-Zuwachs bis spätestens Ende 1940, verstärkte Tilg. und Gesamtkündig. bis Ende 1911 ausgeschlossen. Aufgel. in Berlin, Cöln, Frankf. a. M. etc. 9/7. 1906 M. 30 000 000 zu 101.90%. Kurs Ende 1906—1910: In Berlin: 102.30, 99.25, 101, 100.70, 100 50%. — In Frankf. a. M.: 102.20, 99.20, 100.50, 100.50, 100.30%. Vom 2/1. 1911 ab in Berlin, Cöln u. Frankf. a. M. mit 4% Anleihe von 1900 zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 36 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2/1., 1/7. Tilg.: Vom 1/7. 1909 ab durch Verlos. im März per 1/7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1942; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis Ende 1913 ausgeschlossen. Aufgelegt in Berlin, Cöln, Frankf. a. M. etc. 24/7. 1908 M. 36 500 000 zu 98.25%. Kurs Ende 1908—1912: In Berlin: 100.80, 100.80, 100.60, 99.90, 99.25%. — In Frankf. a. M.: 100.50, 100.70, 100.40, 100.20, 99.20%. Vom 2/1. 1913 ab in Berlin, Cöln u. Frankf. a. M. mit 4% Anleihe von 1904 u. 1906 zus.notiert.

Stadt-Anleihe von 1912 im Gesamtbetrage von M. 79 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1912, I. Abteil. M. 15 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1/3., 1/9. Tilg.: Vom 1/9. 1922 ab durch Verlos. im Mai per 1/9. oder durch Ankauf mit jährlich mindestens 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs; die für die ersten 10 Jahre fälligen jährlichen Tilg.-Raten nebst deren Zs. in Höhe des Anleihezinsfusses u. nebst Zinseszinsen werden zu einem besonderen, der Aufsicht des Regierungspräsidenten in Cöln unterworfenen Fonds angesammelt, der am 1/9. 1922 in voller Höhe zum Ankauf oder zur Auslosung von Schuldverschreib. oder zur Verstärkung der von dann ab einsetzenden regelmässigen Tilg. zu verwenden ist. Vom 1/9. 1922 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin 26/3. 1913 zu 97.75%. Kurs Ende 1913—1916: In Berlin: 95.10, 95.50*, —, 91%. — In Frankf. a. M.: 94.70, —*, —, 91%. — In Cöln: 95.25, 96*, —, 91%. — In Hamburg: 95, —*, —, 91%.

4% Stadt-Anleihe von 1912, II. Abteil. M. 15 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1/3., 1/9. Tilg.: Vom 1/3. 1923 ab durch Verlos. im Nov. per 1/3. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs; die für die ersten 10 Jahre fälligen jährlichen Tilg.-Raten nebst deren Zs. in Höhe des Anleihezinsfusses u. nebst Zinseszinsen werden zu einem besonderen, der Aufsicht des Regierungspräsidenten in Cöln unterworfenen Fonds angesammelt, der am 1/3. 1923 in voller Höhe zum Ankauf oder zur Auslos. von Schuldverschreib. oder zur Verstärk. der von dann ab einsetzenden regelmässigen Tilg. zu verwenden ist. Vom 1/3. 1923 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. zulässig. Aufgelegt 22./2. 1913 M. 15 000 000 zu 97.75%. Erster Kurs in Berlin 26/3. 1913: 97.75%. Kurs mit 4% Anleihe von 1912, I. Abt. zus.notiert.

Zahlstellen für alle Anleihen: Cöln: Stadthauptkasse, A. Schaaffh. Bankverein A.-G., Sal. Oppenheim jr. & Co., Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Cie., Deutsche Bank, Deichmann & Co., Rheinische Volksbank, Rheinisch-Westfälische Disconto-Ges., A. Levy, Leopold Seligmann, J. H. Stein; Berlin: Seehandlung, Preussische Central-Genoss.-Kasse, Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, Hardy & Co. G. m. b. H., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Nationalbank f. Deutschland; Dresden: Phil. Eilmeyer; Frankf. a. M.: Bank für Handel u. Ind., Deutsche Bank, Deutsche Effecten- und Wechsel-Bank, Deutsche Vereinsbank, Dresdner Bank, Disconto-Ges., Lazard Speyer-Ellissen, Jacob S. H. Stern, L. & E. Wertheimer; Barmen: Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Cie.; Bonn: A. Schaaffh. Bankver.; Bremen: Bremer Bank Fil. der Dresdner Bank, Deutsche Bank, Disconto-Ges.; Breslau: Bank für Handel u. Ind., E. Heimann; Bückeburg: Niedersächsische Bank, Fil. der Dresdner Bank; Chemnitz: Fil. der Dresd. Bank; Coblenz: Leopold Seligmann; Crefeld: Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Cie.; Dortmund: Dortmunder Bankverein; Dresden: Dresdner Bank; Düsseldorf: Bank für Handel u. Ind., Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Cie., A. Schaaffh. Bankverein; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Fil. der Deutschen Bank; Essen: Disconto-Ges.; Fürth: Bank für Handel u. Ind., Dresdner Bank; Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Nordd. Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co., Bank für Handel u. Ind.; Hannover: Herm. Bartels, Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank, Hannov. Bank, Ephraim Meyer & Sohn, Bank für Handel u. Ind.; Karlsruhe: Straus & Cie.; Kiel: Commerz- u. Disconto-Bank; Magdeburg: Magdeburger Bankverein; Mannheim: Bank für Handel u. Ind., Dresdner Bank, Rhein. Creditbank, Süddeutsche Bank Abteil. der Pfälz. Bank; München: Bank für Handel u. Ind., Dresdner Bank, Bayer. Handelsbank; Münster i. W.: Landesbank der Provinz Westfalen; Nürnberg: Bank für Handel u. Ind., Dresdner Bank; Stuttgart: Württ. Vereinsbank. — Verj. der Zinsscheine der Anleihen von 1891, 1893, 1894, 1896 u. 1899 in 5 J. (F.), der Anleihen von 1900, 1902, 1904, 1906, 1908 u. 1912 in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Auf gekündigte, aber nicht rechtzeitig eingelöste Schuldversch. werden auf Antrag 2% Deposital-Zs. gewährt.